



Waldhaus Oelper
Schlachtefest 17.10.25
Weinreise 24.10.25
Gänsebuffet 11.11.25
Wildbuffet 21.11.25
www.waldhaus-oelper.de

LAMME, LEHNDORF, ÖLPER, KANZLERFELD, VÖLKENRODE UND WATENBÜTTEL

RUNDSCHAU

Ausgabe 10/25 · 47. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich

**SUCHE KLEINES
HAUS
VON PRIVAT**



0531-1805 4576



VÖLKENRODE- WATENBÜTTEL

Schule bekommt mobile Raumeinheit
Lesen Sie mehr auf Seite 3.



ERNTE-DANKFEST

Markt auf Gut Steinhof
Lesen Sie mehr auf Seite 4.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region.
Lassen Sie sich inspirieren.
Lesen Sie mehr ab Seite 10.



Essenskalender

Mit jeder Jahreszeit oder auch jedem Monat verbindet man die verschiedensten kulinarischen Genüsse. Freuen wir uns im Winter auf den Braunkohl, sind es im Sommer leckere Gerichte vom Grill. Oft sind es auch die speziellen Gerichte, die die neue Jahreszeit einläuten. Aber die Vorfreude auf gewisse Dinge sorgt immer mehr dafür, dass sich dieser jahreszeitliche Essenskalender immer weiter reduziert.

Die Gründe dafür sind weder die Politik, der Klimawandel oder gar der sich ständig ändernde Tabellenstand von Eintracht Braunschweig. Diese Veränderung ist - wie vieles im Leben - von Menschen gemacht. Nicht abwarten können und jedes Angebot annehmen, was sich einem bietet, auch wenn man parallel feststellt, dass dies eigentlich nicht schön ist. Langsam wissen Sie, was ich meine? Gradmesser für diese Veränderung sind für mich die Marzipankartoffeln.

In meiner Kinderzeit eher der typische Genuss in der Adventszeit und fester Bestandteil auf bunten Tellern, rollen uns diese kleinen Geschmackswunder spätestens im September in den Eingängen der Supermärkte entgegen. Und dann passiert, was passieren muss. Der Freude über den Genuss folgt die Feststellung, dass Zeit schnell vergeht, Weihnachten schon wieder vor der Tür steht, und dass dies früher unmöglich war.

Wenn doch dieser verdammte gute Genuss nicht wäre. Und jedes Jahr nehme ich mir wieder vor, zumindest Marzipankartoffeln und Weihnachtskekse erst ab Dezember zu genießen. Ich mag ja auch keinen Braunkohl im Sommer - glaube ich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen Oktober mit Herbstgerichten und Ausdauer sowie Geduld, durchzuhalten, bis der wirkliche Marzipankartoffel-Monat beginnt.

Ihr Frank Graffstedt
Bezirksbürgermeister
Lehndorf-Watenbüttel

Weniger Regiolinien – so wird der ländliche Raum abgehängt

BRAUNSCHWEIG KEIN GELD FÜR BUSLINIEN AUF DEM LAND



Von Thomas Schnelle

Mobilität ist eine existenzielle Grundlage erfolgreicher Regionen. Hessen und andere Bundesländer wissen das, Niedersachsen offensichtlich nicht. Land und auch die Kommunen stellen nicht ausreichend Mittel zur Verfügung. Deswegen müssen Linien gestri-

chen werden. Sagt der zuständige Regionalverband Großraum Braunschweig.

Natürlich werden deren Klagen in Hannover ge- aber nicht erhört. Die Braunschweiger Zeitung zitiert Verbandsdirektor Ralf Sygusch zum Thema: „Wir gehen derzeit davon aus, dass wir 2026 noch mit der Einstellung einzelner Fahrten aus-

kommen und keine Verbindung komplett streichen müssen.“ Täglich leisteten die Verkehrsbetriebe 1.500 Fahrten auf 35 Linien. Sieben Prozent davon fallen im nächsten Jahr weg. Wenn nicht irgendwer sein Füllhorn öffnet.

Mit irgendwer ist vor allem das Land gemeint, schaut man auf die unterschiedlichen Beiträge der

Landesregierungen in Deutschland. Niedersachsen gibt derzeit 15 Euro pro Einwohner bei der Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) aus. Das ist der letzte Platz unter den westdeutschen Bundesländern. In Hessen sind es 66 Euro.

Und wen trifft das? Natürlich diejenigen in der Gesellschaft, die die

Solidarität und Unterstützung dringend benötigen – die einkommensschwachen Schichten in der Gesellschaft. Weil sie nicht über die Mittel verfügen, um sich anderweitig von A nach B zu befördern. Leidtragende sind aber auch - und das ist nicht weniger dramatisch - ländliche Regionen.

Lesen Sie weiter auf Seite 5.

Da oben leuchten die Sterne

WATENBÜTTEL Lampionumzug am 26. Oktober

Von Dieter R. Doden

*Ich geh mit meiner Laterne
Und meine Laterne mit mir
Dort oben leuchten die Sterne
Hier unten leuchten wir*

Wer kennt es nicht, dieses wunderschöne Lied, das bestimmt auch in diesem Jahr wieder vom Spielmannszug der Feuerwehr Salzgitter-Heerte angestimmt wird. Denn die Musikanten sind erneut dabei, wenn zahlreiche Kinder mit ihren Lampions durch die Straßen von Watenbüttel ziehen. Der stimmungsvolle Umzug startet am 26. Oktober um 18 Uhr auf dem Grasplatz. Ziel ist das Feuerwehr-

haus. Denn die Einsatzleitung der Ortsfeuerwehr hat wieder in die Kameradschaftskasse gegriffen und das leuchtende Treiben organisiert. Mit reichlicher Unterstützung des Stadtbezirksrates 321, der Öffentlichen und ambet. Alle Kinder, die mitlaufen, bekommen bei den Kameradinnen und Kame-

raden der Wehr kostenlos ein leckeres Würstchen und ein Getränk als Belohnung. Und ja, die Mamas, Papas, Omas, Opas und sonstige Anverwandte sowie Freunde dürfen selbstverständlich die fröhliche Kinderschar begleiten. Allen viel Spaß und hoffentlich leuchten auch wirklich oben die Sterne...

FLIESEN - JO
DIREKTIMPORT E.K.
Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Mail: info@fliesen-jo.de
www.fliesen-jo.de
Tel.: (0531) 87 88 384
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Qualität muss nicht immer teuer sein!
Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeug in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaik
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!

Hotel · Restaurant · Saalbetrieb · Veranstaltungsservice
Wendzeller Stuben
Gesellschaftshaus

Öffnungszeiten:
Mittwoch-Freitag ab 17:00 Uhr
Sa., Sonn-/Feiertags ab 11:30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Für Veranstaltungen öffnen wir

Neue Herbst- und Winterhighlights
Gallowaybuffet
Samstag, den 25.10.2025 ab 18:30 Uhr
p. P. 36,50 €

Schlachtefestbuffet
Samstag, den 01.11.2025 ab 18:30 Uhr
p. P. 25,00 €

Martinsgansbuffet
Sonntag, den 09.11.2025 ab 17:30 Uhr
p. P. 33,50 €

Gallowaybuffet
Freitag, den 28.11.2025 ab 18:30 Uhr
p. P. 36,50 €

Im Notfall

Feuerwehr Rettungswagen 112



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ 116 117

Hauptfeuerwache Braunschweig
Feuerwehrstraße 11-12
Telefon 0531 23450
Telefon 0531 115

**Braunschweig Klinikum
Salzdahlumer Straße**
Salzdahlumer Straße 90
38126 Braunschweig
Telefon 0531 595-2220

Marienstift
Helmstedter Straße 35
38102 Braunschweig
Telefon 0531 7011-444

Herzogin Elisabeth Hospital
Leipziger Straße 24
38124 Braunschweig
Telefon 0531 699 -1778

Polizei 110



Polizeiinspektion Braunschweig
Friedrich-Voigtländer-Straße 41
38104 Braunschweig
Telefon 0531 476 0

Polizeistation Watenbüttel
Konradstraße 1
38112 Braunschweig
Telefon 0531 8891740

Polizeistation Lehdorf
Saarplatz 3
38116 Braunschweig
Telefon 0531 8892150

Apotheken- Notdienst



Bundeseinheitliche Rufnummer
☎ **0800 00 22 8 33**
🌐 www.apotheken.de

Rathaus 0531 470 -0

0531 470 -2222

stadt@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Bürgermeister

Oberbürgermeister (Büro)
Dr. Thorsten Kornblum - 2200
E-Mail obm@braunschweig.de

Bürgermeister Bezirk 321 (Lehdorf-Watenbüttel)
Frank Graffstedt 0531 2512246 / 0178 8467097
frank.graffstedt@spd-ratsfraktion-braunschweig.de

Bügerservice

Bürgertelefon 470 -1
oder Behördennummer 115

Ideen- und Beschwerdemanagement -3000
E-Mail ideen-beschwerden@braunschweig.de

Bürgerangelegenheiten -6099
E-Mail buergerangelegenheiten@braunschweig.de

Gleichstellungsreferat -2100
Vorzimmer -4051
E-Mail gleichstellungsreferat@braunschweig.de

Personalausweis, Reisepass
Information -6072

Fundbüro -4701
E-Mail fundbuero@braunschweig.de

Standeamt -3722
E-Mail standesamt@braunschweig.de

Anmeldungen von Eheschließungen -2559

Namensänderungen -2296 / 2559

Geburten- und Sterberegister -2481

Personenstandsurkunden -2295

Kirchenaustritte -2566

Finanzen

Steuern
Gewerbesteuern -2315

Grundbesitzabgaben -2335

Hundesteuern -2344

Stadtkasse -2907

Öffentliche Sicherheit

Ordnungsamt
Service - 5757

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten -2533

Zentraler Ordnungsdienst -5101
E-Mail .zentraler.ordnungsdienst@braunschweig.de

Busgeldabteilung -2588
E-Mail bussgeldabteilung@braunschweig.de

Fundbüro und Fahrradlager 6045/ 46

Gewerbewesen -5744 / 48 / 49 / 53 / -5811

Märkte, Messen, Ausstellungen -5751 / 52 und
-5808
E-Mail marktwesen@braunschweig.de

Versammlungs-, Waffen- und Sprengstoffrecht
Telefon -5717 / 18 / 19 / 25 / 40 / 56 / 59

Vollzug des Niedersächsischen Gesetzes über
das Halten von Hunden (NHundG) -5754

Straßenverkehrs-Abteilung

Führerscheinstelle
Service - 7500
E-Mail fuehrerscheinstelle@braunschweig.de

Zulassungsstelle -7500
E-Mail zulassungsstelle@braunschweig.de

Schulen

Fachbereich Schule -3850
E-Mail schulverwaltung@braunschweig.de

Bildungsbüro -3214 / -3271
bildungsbuero@braunschweig.de

Schülerbeförderung ÖPNV und Erstattung3238,
-3251/4
E-Mail sszk@braunschweig.de

Schülerbeförderung Taxen, Kleinbusse -3268 / -3848
/-3276
E-Mail schuelerbefoerderung@braunschweig.de

Servicestelle Mittagessenversorgung ...3856 / -2541
E-Mail servicestelle.mittagessenversorgung@
braunschweig.de

Soziales und Gesundheit

E-Mail fachbereich50@braunschweig.de

Braunschweig Pass 470-1

Wohnberechtigungsscheine -5021 / -5022

Wohngeld -5050
E-Mail wohngeld@braunschweig.de

Beratung bei Miet- und Energierückständen -5140

Beratung von Wohnungslosen2850-564 / -727

Seniorenbüro 470-1
E-Mail seniorenbuero@braunschweig.de

Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Telefon -5904
E-Mail veterinaerwesen@braunschweig.de

Tierschutzangelegenheiten -5904

Lebensmittelüberwachung -5812
E-Mail verbraucherschutz@braunschweig.de

Tierkörperammelstelle (für kleine Haustiere)
Anfragen zur Tierkörperbeseitigung -5814

Soziale Sicherung

Hilfe zum Lebensunterhalt SGB XII,
Grundsicherung 470-8945

Gesundheitsamt -7022 / -7222
Automatischer Anrufbeantworter 470-7000
E-Mail gesundheitsamt@braunschweig.de

Kinder, Jugend und Familie

Informationsstelle -8415
E-Mail kinder.jugend.familie@braunschweig.de

Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften
Beistandschaften -8618

Allgemeine Erziehungshilfe -8101

Kinder- und Jugendschutz -8880
Pflegekinderdienst, Adoptionsvermittlung -8468

Jugendhilfe- und Inobhutnahmendienste -3087

Kindertagesstätten -8499
E-Mail kindertagesstaetten@braunschweig.de

KiTa-Platzvermittlung
E-Mail kita-platzvermittlung@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagesstätten-Entgelte.
E-Mail Kita-Entgelt@braunschweig.de

Kontakt für Kindertagespflege-Entgelte
E-Mail KTP@braunschweig.de

Bauordnung

**Beratungsstelle
Planen - Bauen - Umwelt** -2186 / -4016
E-Mail bauberatung@braunschweig.de
E-Mail akteneinsicht@braunschweig.de

Annahme von Bauanträgen -3356 / 2662

Bau- und Planungsberatung-2655 / 84 / 87 und 2620

Bauakteneinsicht -3140 / 42

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen

Stadtbibliothek
Information -6835
Verlängerung -6838
E-Mail stadtbibliothek@braunschweig.de

Städtische Gesellschaften und Beteiligungen
Touristinfo -2040
E-Mail touristinfo@braunschweig.de
www.braunschweig.de/touristinfo

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
Telefon 35440-0
E-Mail info@fhbw.de
www.fhbwe.de

Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Kundenservice 383-2050
E-Mail info@bsvg.net
www.bsvg.net

ALBA Braunschweig GmbH 8862-0
E-Mail service-bs@alba.info
www.alba-wbs.de

Abfallentsorgungszentrum (AEZ)
Braunschweig-Watenbüttel 8862-0

Jobcenter Braunschweig 80177-0
E-Mail jobcenter-braunschweig@jobcenter-ge.de

Verbraucherzentrale Niedersachsen
Telefon 0511 911960 / 0531 1231130
www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

Hier bekommen Sie die Rundschau

Kanzlerfeld

EDEKA Göрге	Bundesallee 29
Lamme	
Papes Gemüsegarten	Neudammstraße
Kinder- und Jugendzentrum Lamme	Lammer Heide 7
Netto Marken-Discount	Lammer Heide 3
Edeka Popko	Neudammstraße 111
Familienzentrum	Lammer Heide 9 -11

Lehdorf

Ortsbücherei Lehdorf	Saarstarße 25
Heide-Bäckerei Café Magie	Saarstraße 1-2
Fleischerei Neubauer	Sulzbacher Straße 43
nah&gut	Saarplatz 5
Begegnungszentrum In den Rosenäckern	In den Rosenäckern 11
AWO Kinder- und Familienzentrum	Fremersdorfer Straße 13

Ölper

Café Mamio	Dorfstraße 6
Sportheim BSV Ölper	Biberweg 29

Völkenrode

Verteilung in die Haushalte	-
-----------------------------	---

Watenbüttel

Papes Gemüsegarten	Celler Heerstraße 360
Ziebart Bäckerei und Café	Celler Heerstraße 321a
Meyers Hofladen	Am Grasplatz 4
Achilles Hof	Am Grasplatz 5c
REWE	Hans-Jürgen-Straße 10
Gaststätte Müller	Celler Heerstraße 319
Penny Markt	Celler Heerstraße 312

...oder lesen Sie die
aktuellen Rundschau unter
www.rundschau.news

Weitere Auslagestellen gesucht

Zur Optimierung der Verteilung suchen wir noch weitere Auslagestellen. Sie können helfen? Dann melden Sie sich bei uns: 0531 2200123.

Ihr Bürgerservice

Die nächste RUNDSCHAU

erscheint am Donnerstag, dem **6. November 2025**

Redaktionsschluss: Dienstag, der 28. Oktober um 12 Uhr

Nachträglich eingereichte Texte können nicht berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: rundschau@ok11.de

Lesen Sie aktuelle Berichte unter rundschau.news

PLATZ- HIRSCH



HIER
KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN!

Buchen Sie
bei Sandra Kilian
s.kilian@ok11.de

Die aktuellen

Müllabfuhrtermine

finden Sie unter:

alba-bs.de/service/abfuhrtermine

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung
der Gemeinden Cremlingen, Lehrs, Wendeburg,
Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem
Braunschweiger Stadtbezirk 321,
und der Stadt Königslutter.

Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

o-ker¹¹
media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH
Geschäftsführung: Thomas Schnelle
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150
E-Mail: info@ok11.de

**Verantwortlich i. S. d. Presserechts
für Anzeigen und Redaktion:**

Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den
Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für
unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt
Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender
rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung
für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine
Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung
von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der
eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der
jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der
Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit
Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätz-
lich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:
Auslagestellen, digitale Ausgabe.

Anzeigen
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 11

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/
Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck
Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Schule bekommt mobile Raumeinheiten

VÖLKENRODE/WATENBÜTTEL Die kritische Situation an der Grundschule entspannt sich ein wenig



Grundschulstandort Völkenrode an der Peiner Straße 124.

Foto: Rundschau DRD



Standort Watenbüttel, Okeraue 2, der Grundschule Völkenrode-Watenbüttel.

Foto: Rundschau DRD

Von Dieter R. Doden

Über die Situation an der Grundschule Völkenrode-Watenbüttel mit ihren zwei Standorten und der gravierenden Raumnot wurde viel diskutiert. Zumal die Ausgangslage immer schwieriger zu werden droht, wenn die Schule den Ganztagsbetrieb aufnimmt. Lösungen wurden gesucht von der Schulleitung, der Stadt Braunschweig, von der Elternvertretung und dem Stadtbezirksrat 321 (Lehndorf-Watenbüttel). Die Rundschau hat mehrfach berichtet.

Jetzt endlich zeichnet sich eine leichte Entspannung der Situation ab. Die Schule soll zwei mo-

bile Raumeinheiten bekommen – sprich Unterrichts-Container. Wir fragten bei der Stadt nach, wie der Sachstand ist und bekamen vom Referat Kommunikation (ehemals Pressestelle) eine umfangreiche Antwort. Wir zitieren in Auszügen wörtlich:

„Die Grundschule Völkenrode/Watenbüttel wird derzeit als Halbtagschule geführt. Eine Mensa beispielsweise gehört typischerweise zur Infrastruktur einer Ganztagsgrundschule. Dazu wäre eine bauliche Erweiterung erforderlich. [...] Konkrete bauliche Planungen oder einen Zeitplan für den Ausbau zur Ganztagsgrundschule gibt es derzeit nicht. Die Stadt Braunschweig

hat im Jahr 2021 das Nachbargrundstück des Schulstandorts Watenbüttel erworben, um grundsätzlich eine bauliche Erweiterung im Zusammenhang mit einer Umwandlung zur Ganztagsgrundschule zu ermöglichen.

Der Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter startet zum Schuljahr 2026/2027 für den ersten Jahrgang und wird jährlich um einen Jahrgang ausgeweitet, so dass ab dem Schuljahr 2029/2030 alle Grundschulkinder einen Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung, haben. Der Rechtsanspruch kann sowohl mit einem Platz an einer Ganztagsgrundschule oder auch ei-

nem Platz in der Schulkindbetreuung erfüllt werden.

In der Grundschule Völkenrode/Watenbüttel wird außerhalb des Schulbetriebs ein Betreuungsangebot für Grundschulkindervorgehalten. Aufgrund der starken Nachfrage, die zu einem großen Teil aus dem Einzugsgebiet Völkenrode kam, wurde zum Schuljahr 2025/2026 eine weitere Betreuungsgruppe eingerichtet. Da am Standort Völkenrode jedoch keine entsprechenden Räumlichkeiten vorhanden waren, wurde die zusätzliche Betreuungsgruppe am Standort Watenbüttel eingerichtet. Damit Schülerinnen und Schüler aus Völkenrode dieses Angebot nutzen können, wurde

durch die Stadt Braunschweig ein entsprechender Fahrdienst eingerichtet. Bei dem Angebot der Schulkindbetreuung - einschließlich der Mittagsverpflegung - handelt es sich um ein eigenständiges Angebot der Jugendhilfe. Die Teilnahme am Angebot ist freiwillig und steht nicht in Verbindung mit dem Schulbetrieb.

Vor dem Hintergrund, dass die Schule im Schuljahr 2026/2027 und im darauffolgenden Schuljahr voraussichtlich eine zusätzliche erste Klasse aufnehmen muss, ist vorgesehen, zwei mobile Raumeinheiten als Unterrichts- und Aufenthaltsräume zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unabhängig von einer Einführung des Ganztags-

betriebs. Die mobilen Raumeinheiten werden aktuell an der Grundschule Timmerlah genutzt und sollen in den Sommerferien 2026 an den Standort Watenbüttel verlagert werden. Sollte es dabei zu Verzögerungen kommen, kann es sein, dass der Musik- und Mehrzweckraum übergangsweise genutzt werden muss, bis die Aufstellung der mobilen Raumeinheiten abgeschlossen ist.“

Zugegeben, eine optimale Lösung ist das nicht. Aber ein kleiner Lichtblick am Horizont. Die Rundschau-Redaktion wird die weitere Entwicklung im Auge behalten und berichten.

Wir springen nicht auf jedes Pferd!

SOLIDE RECHERCHE SCHÜTZT UNS UND UNSERE LESERSCHAFT VOR FAKE NEWS

Ein Kommentar von Dieter R. Doden

Die Situation an der Grundschule Völkenrode-Watenbüttel ist hinlänglich bekannt: Raumnot und der unglückliche Umstand, dass wegen der beiden Standorte in den benachbarten Stadtteilen die Kinder an manchen Tagen die Schulgebäude wechseln müssen, machen diese Grundschule besonders. Die geplante und gewollte Einführung des Ganztagsbetriebes macht die Situation noch wesentlich gravierender. Denn dafür ist zum Beispiel eine Mensa nötig. Aber es fehlt der Platz, sowohl in Watenbüttel wie in Völkenrode. Schulleiterin Dörte von Hörsten weist seit langer Zeit darauf hin, drängt auf Lösungen. Die Stadt Braunschweig und nicht zuletzt der Stadtbezirksrat 321 (Lehndorf-Watenbüttel) suchen nach möglichen Auswegen aus dem Dilemma. Die Elternvertreter der Grundschule ohne Zweifel auch. So weit, so faktisch sicher.

Nun erreichte mich, als Mitglied der Rundschau-Redaktion, die Mail eines Mitgliedes dieser Eltern-

vertreter. Darin heißt es (wörtliche Wiedergabe): „Da Sie ja auch bei der letzten Stadtbezirksrat-Sitzung in Lehndorf anwesend waren und vielleicht auch (die) Zusage von Herrn Graffstedt, sich umgehend mit der Elternschaft der Grundschule Völkenrode-Watenbüttel zusammenzusetzen, was natürlich nicht geschehen ist, gehört haben, nun ein Brandbrief an den Stadtbezirksrat und in Kopie auch an den OB der Stadt Braunschweig. Vielleicht mag die Rundschau ja sich dem Thema annehmen, leider scheint der Grundschule Völkenrode-Watenbüttel die Aufmerksamkeit und der Wille zur Verbesserung der Situation durch die Stadt zu fehlen.“

Harter Tobak! Und da wir von der Rundschau grundsätzlich nicht auf jedes Pferd springen, dass man vor der Redaktion anbindet, will heißen, dass wir nicht alle Infos ungeprüft aufgreifen und darüber berichten, gab ich die Mail weiter an Frank Graffstedt, dem hiesigen Bezirksbürgermeister, und an das Referat Kommunikation (ehemals Presseabteilung) der Stadt Braun-

schweig und bat um Stellungnahme. Und siehe da, ich bekam von beiden Seiten eine umfangreiche Antwort. Das Resultat: Einige Behauptungen aus der fraglichen Mail erwiesen sich schnell als falsch, neudeutsch als Fake!

Sehr wohl haben sich Bezirksbürgermeister Graffstedt und der Bezirksrat gekümmert. Und ebenso hat die Stadt Braunschweig schon vor einiger Zeit agiert und die Schulleitung über den Stand der Dinge informiert, man steht im Gespräch, wie das Referat Kommunikation mir mitteilte. Graffstedt und Mailabsender haben sich telefonisch eingehend und in klarem Ton darüber unterhalten und den Sachverhalt richtiggestellt. Das soll hier also kein großes Thema sein.

Die bei mir provozierte Wahrnehmung allerdings, der hier namentlich nicht genannte Mailschreiber habe einen Brandbrief tatsächlich an den Stadtbezirksrat und per Kopie an den Oberbürgermeister Dr. Kornblum geschickt (nun ein Brandbrief an den Stadtbezirksrat und in Kopie auch an den OB der Stadt Braunschweig), ist schlicht

falsch. Ein solcher Brandbrief, der mir als Anlage zur Mail vorliegt, ist in der Form und mit dem Inhalt nicht versendet worden. Weder an Graffstedt noch an Dr. Kornblum. Da wollte einer offensichtlich die Rundschau nutzen, um Aufmerksamkeit zu erhaschen. Mit Fake News! Was ich, gelinde formuliert, für frech halte.

Eine bei uns übliche gründliche Recherche hat allerdings eine Berichterstattung, die von falschen Informationen ausgeht, verhindert. Seit Adam und Eva, nein korrekter, seit es moderne Medien gibt, werden diese zur Meinungsmache und -bildung genutzt. Das ist okay. Und es gibt leider Medien, die auf Recherche keinen sehr großen Wert legen, sondern eine heiße Story bringen, ob sie sachlich richtig ist oder nicht. Das, liebe Leserinnen und Leser, ist nicht der Stil Ihrer Lokalzeitung „Rundschau“. So war es, so wird es bleiben. Wir springen nicht auf jedes Pferd! Darauf können Sie sich auch in Zukunft verlassen.

DAS KIFAZ IM OKTOBER

LEHNDORF

Veranstaltungen des Kinder- und Familienzentrums Fremersdorfer Straße

Von Dieter R. Doden

Hier die offenen Oktober-Veranstaltungen des Kinder- und Familienzentrums Fremersdorfer Straße in Lehndorf – kurz KiFAZ:

2. Oktober, 15 Uhr:
Eltern-Kind-Turnen

7. Oktober, 15:15 Uhr:
Spielplatztreff

12. Oktober, 10 Uhr:
Walddag

13. Oktober, 15 Uhr:
Herbstbacken

14. Oktober, 15 Uhr:
Herbstbasteln

Die Teilnehmerzahl ist bei allen Veranstaltungen begrenzt. Eine notwendige Anmeldung bitte über die Mail-Adresse kokifaz-fremersdorferstrasse@awo-bs.de oder die Telefon-Nummer 0531 25079199. Dort erfahren Interessierte auch mehr Details zu den Veranstaltungen, die in aller Regel kostenlos angeboten werden.

Foto: Pixabay

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Markt auf Gut Steinhof

BRAUNSCHWEIG Erntedankfest am 5. Oktober



Die Ernte ist weitgehend abgeschlossen und die Zeit der Erntedankfeste ist da. Auch im Landtechnik-Museum Gut Steinhof ist es wieder so weit, am 5. Oktober ist Erntedankfest. Der Hof wird zum Marktplatz, neben Kunsthandwerk und vielen Leckereien wird altes Handwerk vorgeführt, es wird gesponnen, gewebt, geflochten und geschmiedet. In diesem Jahr kommen einige interessante neue Aus-

steller dazu.

Um 15 Uhr ertönen jagdliche Signale, präsentiert von den Jagdhornbläsern Peine Ost. Die Kleintierzüchter aus Bienrode zeigen nicht nur ihre schönsten Tiere, es gibt auch Informationen zu Haltung und Zucht.

Maschinenvorführungen gibt es in der Wiese, es wird gedroschen und gehäckselt.

Weiterhin gibt es Führungen

durch die Hauswirtschaftsausstellung und natürlich die Sonderausstellung „Umgenutzte Kriegshinterlassenschaften“, die mit weiteren Exponaten bestückt wurde und am Erntedanktag mit Fahrzeugen auf Basis alter Militärtechnik ergänzt wird.

Das Steinhofcafé bietet Kaffee und viele leckere hausgemachte Kuchen und Torten, es gibt die leckeren Steinhof-Kartoffelpuffer, Brat-

wurst und weitere Speisen. Bis auf die Hauswirtschaftsausstellung und Teile der Sonderausstellung ist alles ebenerdig und ohne Treppe zu erreichen.

Das Museum liegt an der Celler Heerstraße 338 (der B214) zwischen BS-Watenbüttel und der Autobahn. Kontakt über Info@gut-steynhof.de oder Tel.: 0160 97724718

Hans-Heinrich Tomforde

Natur erleben

WATENBÜTTEL Projekt „Ab in den Wald“



Die Kinderfeuerwehr Watenbüttel war mit ihrem Betreuerteam im Rahmen der Nutzung der Walderlebnisbox in den Wäldern rund um Braunschweig unterwegs.

Die 39 Mitglieder und ihre acht Betreuer wollten einmal den Wald aus einer anderen Sicht kennenlernen und sich behutsam in der Natur bewegen. Es ging um das Erfühlen von Natur, die Geräusche des Waldes und seiner Bewohner hören, Farben und Formen beobachten, verborgene Details und

kleine Lebewesen entdecken und erkennen. Gerüche, die durch die Luft wehen, einfach mal riechen. Mit einfachen Achtsamkeits- und Sinnesübungen die Natur erfahren.

Dabei spielte die von der BINGO-Stiftung finanzierte Walderlebnisbox eine herausragende Rolle. Mit dem Material konnten neue Perspektiven und Sichtweisen sowie praktisches Ausprobieren kindgerecht umgesetzt werden.

Stephan Kadereit

Tolles Erlebnis

WATENBÜTTEL Löschlöwen besuchten Alpakadorf



Einen Dienst, der Eindruck hinterlassen hat, haben die Kinder der Kinderfeuerwehr Löschlöwen aus Watenbüttel erlebt. Sie besuch-

ten das Alpakadorf Braunschweig und lernten bei unterschiedlichen Aktivitäten die Tiere kennen und lieben. Ein toller Ausflug. Vielen

Dank an alle Unterstützer dieser Aktion.

Stephan Kadereit

„join & connect“

BRAUNSCHWEIG
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend

Kommt vorbei, wenn ihr zwischen 18 und 27 Jahren seid, ihr gern neue Menschen kennenlernen möchtet, ihr vielleicht neu in der Stadt seid, eure „alten“ Freunde weggezogen sind oder ihr einfach Lust auf Austausch und neue Kontakte habt. Wir treffen uns immer mittwochs von 18 Uhr bis 20 Uhr plus an zusätzlichen weiteren Terminen mit kleinen Aktionen.

Treffen ist im freiraum, Goslarische Straße 5, Braunschweig. Fragen und Wünsche gern an join-andconnect@bdkj-bs.de, weitere Infos unter www.join-and-connect.de. Wir freuen uns auf euch!

Lea & Angelika

TERMINE IM OKTOBER

Sonntag, 5. Oktober, 14-16 Uhr:
Clean up your kiez, Treffen um 14 Uhr am Madamenweg/Ecke Millenium

Mittwoch, 8. Oktober, 18-20 Uhr: Politik-Quiz

Mittwoch, 15. Oktober, 18-20 Uhr: Abend der Entspannung

Freitag, 17. Oktober, 17-18 Uhr: joggen

Mittwoch, 22. Oktober, 18-20 Uhr: Besuch bei... SQUAT, Treffen um 18 Uhr vor Ort, Steinweg 5

Samstag, 25. Oktober, 10-12 Uhr: gemeinsam zum Altstadt-Markt, Treffen am freiraum

Mittwoch, 29. Oktober, 18-20 Uhr: Kinoabend



Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Hilfe auf Knopfdruck - Ihr Hausnotruf für Lehre

Alle Einsätze inklusive
an 365 Tagen im Jahr
rund um die Uhr!

Wir informieren Sie:
0531 - 19212
www.asb-bs.de



Wir helfen hier und jetzt.

ASB

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN
DREISSCHWELPER - BRAUNSCHWEIG - GIFFHORN - VECHELDE

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an!

Zuhören,
verstehen und
angemessen reagieren

Vechelde
Hildesheimer Str. 10

Hauptsitz Trautenastraße 16,
38114 Braunschweig
Mit eigenem Trauercafé und Andachtsraum

Tag & Nacht 0 5302-9300 930 www.guenter-bestattungen.de



Rundum informiert auf ...
www.rundschau.news



20.000 Soldaten zusätzliche braucht das Land – jährlich!

DEUTSCHLAND 2/3 der Deutschen für Wiedereinführung der Wehrpflicht – Jüngere eher skeptisch

Von Dieter R. Doden

Die sich permanent verschlechternde sicherheitspolitische Lage Europas macht eventuell eine Wiedereinführung der Wehrpflicht notwendig. Die CSU fordert sogar, dass nicht nur Männer, sondern auch Frauen den Dienst an der Waffe leisten. Patrick Sensberg, Präsident des Reservistenverbandes der Bundeswehr, rechnet vor, dass zu den derzeit rund 182.000 Bundeswehrsoldaten jährlich etwa 20.000 neue Rekrutinnen und Rekruten benötigt werden. Aber wo sollen die herkommen? Und wo werden die untergebracht?

Kabinettsrat hat Gesetzentwurf zur Modernisierung des Wehrdienstes beschlossen.

2011 wurde vom Deutschen Bundestag die allgemeine Wehrpflicht ausgesetzt. Nicht generell abgeschafft. Sie könnte folglich ohne Grundgesetzänderung wieder aktiviert werden. Verteidigungsminister Boris Pistorius stellte ein neues Wehrdienstmodell vor, das ab 1. Januar 2026 realisiert wird und damit die dringend notwendigen Strukturen und Kapazitäten schafft, um Deutschland wehrfähig zu machen. Der entsprechende Gesetzentwurf wurde vom Kabinettsrat beschlossen. Alles darüber erfahren Sie im Internet auf der Homepage des Bundesministeriums für Verteidigung www.bmvg.de/de/neuer-wehrdienst.

Wie stehen die Deutschen generell zum Thema Wehrpflicht?

Das neue Gesetz setzt grundsätzlich auf Freiwilligkeit. Dazu später mehr. Damit ist jedoch die allgemeine Wehrpflicht nicht vom Tisch. Sollte sich die politische Lage negativ entwickeln und bzw. oder sollten sich nicht genügend Freiwillige melden, kann die Pflicht erneut greifen.

Aber wie stehen die Deutschen dazu? 62 Prozent der Deutschen sind laut einer aktuellen Ipsos-Umfrage für die Wiedereinführung der Wehrpflicht. 18 Prozent sind

dafür, dass ausschließlich Männer dienstverpflichtet werden sollen, 44 Prozent sprechen sich für eine geschlechterunabhängige Wehrpflicht aus. 31 Prozent lehnen die Pläne der Wiedereinführung grundsätzlich ab.

Die Meinungen unterscheiden sich stark nach Alter, Geschlecht und politischem Lager.

56 Prozent der Frauen und 69 Prozent der Männer sind für die Wiedereinführung, 55 Prozent der Männer bevorzugen eine Wehrpflicht für alle Geschlechter, 14 Prozent sehen das als reine Männersache an. Und wie sehen das die Frauen? 33 Prozent sind für eine geschlechterunabhängige Wehrpflicht, 23 Prozent der Frauen lehnen eine Beteiligung ihrer Geschlechtsgenossinnen am Dienst in der Bundeswehr ab.

Noch interessanter ist die Ipsos-Umfrage, wenn man die Altersgruppen vergleicht: Die über 60-jährigen unterstützen die Wiedereinführung der Wehrpflicht zu 72 Prozent, bei den 40- bis 59-jährigen sind es schon nur noch 63 Prozent und bei den 18- bis 39-jährigen sprechen sich nur 52 Prozent für die Wehrpflicht aus, 40 Prozent lehnen sie kategorisch ab. Was nicht sonderlich verwundert, sie wären die Betroffenen einer Wiedereinführung.

Bemerkenswert auch die Betrachtung der politischen Lager: Die Wählerschaft der CDU/CSU befürwortet die Wiedereinführung, 62 Prozent für alle Geschlechter. 17 Prozent wollen die Wehrpflicht auf Männer beschränken, 16 Prozent lehnen die Wehrpflicht ab. Für die Wiedereinführung sprechen sich 66 Prozent der SPD-Wählerschaft aus, bei der AfD 64 Prozent, bei den Grünen sind es 55 Prozent, beim BSW 52 Prozent und bei der Linkspartei 38 Prozent.

Was steckt hinter dem neuen Wehrdienst-Gesetz?

Mit Einführung des neuen Wehrdienstes sollen zahlreiche attraktivitätssteigernde Maßnahmen



Foto: Envato

einhergehen. Wichtig ist, noch einmal klar zu betonen, dass der Wehrdienst nach diesem Gesetz - zunächst zumindest - freiwillig ist. Auf der Homepage des Verteidigungsministeriums heißt es dazu: „Die Wehrpflicht ist nach wie vor im Grundgesetz verankert, lediglich die verpflichtende Einberufung wurde im Jahr 2011 ausgesetzt. Im Spannungs- und Verteidigungsfall lebt diese vollumfänglich wieder auf. Das Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung besteht auch unabhängig hiervon. Wehrpflichtige, die den Kriegsdienst an der Waffe aus Gewissensgründen verweigern und als Kriegsdienstverweigerer anerkannt worden sind, müssen im Falle der Reaktivierung der verpflichtenden Einberufung einen Ersatz- beziehungsweise Zivildienst leisten.“ Und weiter ist dort zu lesen: „Wie lange er oder sie Wehrdienst leisten möchte, kann jeder und jede für sich selbst entscheiden. Monatsweise bis zu 23 Monate oder – bei Eignung – sogar längere Verpflichtungszeiten bis zu 25 Jahren sind möglich. Je nach Bildungsgrad, Qualifizierung, Eignung oder Bedarf ist es unabhängig davon möglich, die Laufbahn zu wechseln und später sogar Berufssoldat oder Berufssoldatin zu werden.“

Die Kapazitäten bei der Bundeswehr sind derzeit begrenzt.

Auch dazu trifft die schon mehrfach erwähnte Homepage eine

deutliche Aussage: „Wie viele Rekrutinnen und Rekruten die Bundeswehr ausbilden kann, soll jährlich geprüft werden. Weil die notwendigen Strukturen nach dem Aussetzen der Wehrpflicht im Jahr 2011 abgebaut wurden, sind die Kapazitäten bei Unterbringung, Ausbildung und Ausrüstung für den Wehrdienst derzeit begrenzt. Diese müssen erst schrittweise wieder aufgebaut werden. Im ersten Jahr können im Rahmen des Neuen Wehrdienstes circa 5.000 Soldatinnen und Soldaten zusätzlich aufgenommen werden. Zur Einordnung: Das Verteidigungsministerium rechnet mit rund 350.000 Männern pro Jahrgang, die dazu verpflichtet sind, einen Fragebogen und die Bereitschaftserklärung auszufüllen.“ Wir fügen einmal hinzu: Die Zahl von 5.000 zusätzlichen Soldatinnen und Soldaten deckt sich mit der Zahl 20.000 des Präsidenten vom Reservistenverband nicht annähernd! Was mittelfristig den Gang in die Wiedereinführung in die Wehrpflicht wahrscheinlich macht.

Bereitschaftserklärung für Männer Pflicht.

Im Zuge einer modernisierten Wehrrfassung gibt es laut Gesetz und Homepage des Verteidigungsministeriums „eine für Männer verpflichtende Befragung über deren Bereitschaft und Fähigkeit zur Ableistung des Wehrdienstes, die sogenannte Bereitschaftser-

klärung. Alle jungen Menschen erhalten nach ihrem 18. Geburtstag einen Brief mit einem QR-Code zugesandt, der zu einem Onlinefragebogen führt. Junge Männer sind verpflichtet, den Fragebogen auszufüllen. Für Personen anderen Geschlechts ist die Beantwortung der Fragen freiwillig, da sie nicht der Wehrpflicht unterliegen. Ab 1. Juli 2027 werden alle Wehrpflichtigen einer verpflichtenden Musterung

unterzogen. Fazit: Nach derzeitigem Sachstand scheint die Freiwilligkeit zum Wehrdienst auf recht dünnen Füßen zu stehen. Es ist zu befürchten, dass sich nicht genug freiwillig zum Wehrdienst melden. Und über die drohende Gefahr, dass sich die politische Lage weiter verschlechtern könnte, wollen wir hier und heute lieber gar nicht philosophieren.

Katharinas großes Erntefest

ÖLPER Am 5. Oktober rund um die Kirche St. Jürgen



Foto: Pixabay

Von Dieter R. Doden

Am 5. Oktober, ab 11 Uhr, feiert die Kirchengemeinde Katharina von Bora ein Erntefest. Mit einem festlich-fröhlichen Gottesdienst. Die Chöre der Gemeinde sind dabei und musizieren gemeinsam. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle Gemeindeglieder und solche, die es eventuell werden möchten sowie alle anderen herzlich willkommenen Gäste diverse Kaltgetränke, feine Speisen, leckere

Kaffee und frisch gebackenen Kuchen. Außerdem gibt es einen Infostand der Rumänienhilfe, an dem man rumänische Produkte wie Wein, Körbe und kunstvoll bemalte Eier erwerben kann. Um 14 Uhr findet dann ein Kindergottesdienst statt und anschließend startet eine Bootsregatta auf der Schölke, unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr Ölper. Machen Sie also mit und feiern Sie Katharinas großes Erntefest. Sie sind herzlich eingeladen!

Fortsetzung von Seite 1

Weniger Regiolinien – so wird der ländliche Raum abgehängt

Wieder einmal bekommt die Provinz bestätigt, dass sie kein hohes Ansehen genießt. Erst gibt man ihnen Geld, damit sie sich „sexy“ machen, um Besucher anzulocken und Familien zu motivieren, ihren Lebensmittelpunkt nach Destedt & Co. zu verlagern. Dann wird, was man mit öffentlichen Mitteln mühsam aufgebaut hat, mit der Sense wieder gekappt.

Das allein ist aber nicht ursächlich für die schwindende Attraktivität des ländlichen Raums. So wie die öffentliche Hand reagieren ja auch andere Anbieter existenzieller Leistungen - die Banken zum Beispiel. Immer weniger Filialen auf dem Land, persönliche Ansprechpartner „sterben langsam, aber sicher aus“, und wie

wie Oma Friede mit dem neuen Service-Automaten zurechtkommen soll, bleibt das Geheimnis moderner Zeitgeist-Manager. Die sind offensichtlich mehr damit beschäftigt, neue Gebühren für neue Konsummodelle zu errechnen.

So reiht sich denn ein Mosaikstein an den anderen, und die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich immer häufiger allein gelassen.

Dabei ist Politik die Delegation der Aufgabe, das Wohl des Volkes zu wahren. Eine Delegation in kompetente Hände, hofft man. Doch bei Bürgerinnen und Bürger wachsen die Enttäuschungen und Frustrationen weiter an. Anders sind die Umfrageergebnisse von Forschungsgruppe Wahlen (Politbarometer), Infratest dimap (ARD-DeutschlandTREND), YouGov, INSA und Forsa nicht zu deuten. Laut YouGov (09.2025) wählen 27 Prozent der Deutschen die AfD, 26 Prozent die CDU, 15 Prozent die SPD, 11 Prozent die Grünen, 9 Prozent die

Linke und 5 Prozent den BSW*. Unter dem Strich wäre das der Auftrag der Regierungsbildung für die AfD.

Noch ist es nicht so weit. Doch die Zeichen sprechen eine deutliche Sprache - der Ton untereinander wird schärfer, die Rücksicht sinkt und die Gewaltbereitschaft steigt. Ist das Fass voll, dann reicht ein Tropfen, um es zum Überlaufen zu bringen.

*Auf der Website <https://dawum.de> finden Sie aktuelle Darstellungen und Auswertungen von Wahlumfragen.

Behrens Bestattungen

Respekt und Würde in Wort und Tat

Eckbertstraße 20, 38122 Braunschweig
Sonnenstraße 9, 38100 Braunschweig
24-Stunden-Service: 0531/83204
www.behrens-bestattungen.de

Löschlöwen auf Tour

WATENBÜTTEL Erlebniswochenende in Verden



Nun war es endlich so weit, die große Fahrt der Löschlöwen nach Verden stand an. Die Mitglieder der Kinderfeuerwehr Löschlöwen verbrachten ein spannendes Erlebniswochenende. Auf dem Programm

stand, neben viel Spaß, ein Besuch im Magic-Park Verden sowie ein Besuch im Universum in Bremen.

Das schöne Wetter trug sehr zur guten Stimmung der Teilnehmenden bei und alle waren gespannt

und mit viel Engagement bei den Programmpunkten dabei.

Ein besonderer Dank gilt dem Betreuerteam aus Verena Kadereit (Kinderfeuerwehrwartin), Katja Manlik (stellvertretende Kinderfeu-

erwehrwartin) und den Betreuern Marvin Renneberg und Stephan Kadereit, die sich das ganze Wochenende Zeit für die Kinderfeuerwehr genommen hatten.

Stephan Kadereit

Politik für eine starke Zukunft

DEUTSCHLAND Wichtige Entscheidungen getroffen.

Nach intensiven Wochen im Wahlkreis hat der politische Alltag in Berlin wieder begonnen. Es wurden bereits wichtige Entscheidungen getroffen. Besonders erfreulich ist die Entlastung für Pendlerinnen und Pendler: Künftig gilt die Pauschale bereits ab dem ersten Kilometer. Auch die dauerhafte Reduzierung der Mehrwertsteuer in der Gastronomie stärkt Arbeitsplätze und regionale Wirtschaft. Für Landwirtschaft und Mittelstand setzen wir neue Investitionsimpulse.

Gleichzeitig stellen wir Rekordinvestitionen von 116 Milliarden Euro für Bildung, Gesundheit, Infrastruktur und Klimaschutz bereit. Mit der „Sport-Milliarde“ sanieren wir dringend benötigte Sportstätten.

Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht weiterhin die Gesundheitspolitik. Mit dem Pflegekompetenz- und dem Pflegeassistenzgesetz stärken wir Pflegekräfte, bauen Bürokratie ab und verbessern die



Foto: Envato

Versorgung. Die Krankenhausreform treiben wir entschlossen voran. Auch der neue Bundes-Klinik-Atlas bietet Patientinnen und Patienten mehr Transparenz.

Zukunft gestalten heißt auch: aus der Pandemie lernen. Die Enquetekommission wird die Jahre 2020 bis 2022 aufarbeiten und Wege zur gesellschaftlichen Versöhnung aufzeigen. Zudem schaffen wir mit einem Sondervermögen von bis zu 500 Milliarden Euro die Basis für Investitionen in Infrastruktur, Klimaschutz und Digitalisierung bis 2045.

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB

Stillstand auf der Celler Heerstraße

WATENBÜTTEL Umbau der Ortsdurchfahrt verschiebt sich bis ins Jahr 2026

Von Dieter R. Doden

Die Celler Heerstraße in Watenbüttel ist für Autofahrende und Anwohner immer wieder eine Herausforderung. Das Verkehrsaufkommen auf der Durchfahrtsstraße ist enorm. Über die damit einhergehenden Probleme haben wir in der Rundschau wiederholt berichtet. Nun sollte eigentlich der Straßenzug von der Abzweigung der A 392 im Süden bis zum Grasplatz in der Ortsmitte umgebaut werden. Sollte!

In der Baustellenplanung für den Sommer 2025 war über diese Baumaßnahme leider nichts zu lesen. Was bei Bürgerinnen und Bürgern aus Watenbüttel zu Nachfragen führte: Ist die Baumaßnahme verschoben worden? Wenn ja, wann

wird sie beginnen und wie lange wird man Watenbüttel nicht mehr Richtung Innenstadt verlassen können? Wie verhält es sich mit Bussen und Radfahrern? Gibt es dafür Lösungen? Und wann wird der bereits vor über 10 Jahren angedachte Kreisverkehr im Bereich der Einmündung Peiner Straße in die Celler Heerstraße gebaut?

Wir fragten bei der Stadt Braunschweig nach und bekamen vom Pressesprecher Rainer Keunecke die zeitgleich erschienene Pressemitteilung und weitere Informationen zum Thema Kreisverkehr:

Der für September geplante Start des Umbaus der südlichen Ortschaften mit der Fahrbahndeckensanierung, welcher gemeinsam mit der Niedersäch-

sischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr durchgeführt wird, muss verschoben werden. Die Ausschreibung ergab kein wirtschaftliches Angebot. Das Projekt wurde erneut ausgeschrieben. Der neue Baubeginn ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Das Baufeld wird sich auf der Celler Heerstraße von der Anschlussstelle der A 392 bis in Höhe Am Grasplatz erstrecken. Im Zuge der erneuten Ausschreibung wurden die Bauabschnitte von vier auf zwei reduziert, mit um etwa drei auf insgesamt sechs Monate verkürzter Bauzeit. Die Celler Heerstraße soll als Einbahnstraße in stadtauswärtiger Richtung eingerichtet werden. Der Verkehr in umgekehrter Richtung stadteinwärts soll über die Bundesallee und Lehn-dorf umgeleitet werden.

Und was den Kreisel betrifft: Die Idee eines Kreisverkehrs gab es vor über zehn Jahren. Sie wurde verkehrsplanerisch nicht weiterverfolgt, da sie nicht zielführend ist. Ein Umbau der Einmündung Celler Heerstraße/Peiner Straße ist derzeit nicht vorgesehen.

Die Rundschau hat da auch noch eine Frage: Um per Fahrrad zum Beispiel vom Grasplatz in Watenbüttel zur Abzweigung Wiesental, zwischen Watenbüttel und Ölper, in Richtung Veltenhof und ins nördliche Braunschweig zu gelangen, soll man auf der Bundesallee und über Lehn-dorf fahren? Das ist ein riesiger Umweg. Hallo Planer! Das macht kein Radler. Wollen wir werten?

Leichenfund am Braunschweiger Museumspark

LAMME Krimilesung mit Mario Bekeschus am 7. November

Von Dieter R. Doden

Da ist vieles sehr seltsam. Die junge Joelle Winter wird tot aufgefunden. Ermordet. Man entdeckt die Leiche am Braunschweiger Museumspark. Direkt neben dem historischen Piss-soir. Kein Wunder, dass dies für Aufsehen sorgt. Die Gerüchteküche kocht. Natürlich nimmt sich Kommissar Wim Schneider der Sache an. Gemeinsam mit Kollegin Rosalie Helmer. Beide entdecken schnell seltsame Parallelen zu einem Fall aus dem Jahr 1993. Irgendwie scheint es eine Verbindung nach Hannover zu geben.

Schön und gut, aber was der Teu-



Foto: Klaas-Yskert Tischer

felsspring damit zu tun? Dieser sagenhafte Weiher – war es einst ein Quellteich oder ein Moorloch? – war früher wohl in der Feldmark unweit von Stiddien zu finden. Heute muss man sehr genau hinsehen, um das Gewässer wenigstens zu erahnen.

Apropos ahnen. Ahnen die beiden Kripoleute, dass der Teufelsspring auf die Spur zum Mörder führen kann. Sehr mysteriös. Muss aber wohl so sein, sonst würde das Buch von Mario Bekeschus nicht „Teufelsspring“ heißen. Der Mann wird das alles aufklären. Der gebürtige Braunschweiger, der heute in Hannover lebt, führt in seinen Kriminal-

romanen die beiden Städte immer wieder friedlich zusammen. Auch schon seltsam, oder?

Und er kommt zu einer Krimilesung nach Lamme. Gut so. Am 7. November um 19 Uhr wird das Kirchhaus in der Frankenstraße sein Tatort. Dann bringt er bei seiner Lesung Licht ins Dunkel dieses Falles. Und falls es der Fall sein sollte, dass sie dabei sein wollen, empfiehlt es sich, unter kontakt@lamme-liest.de einen Platz zu reservieren. Der Förderverein der Ortsbücherei „Lamme Lamme Liest! e.V.“ hat diesen spannenden Abend in die Wege geleitet. Gute Unterhaltung!

Viel Wasser, Wald und Wanderspaß

RUND um die Sösetalsperre



Foto: Stadt Osterode am Harz

Von Dieter R. Doden

Herbstzeit ist Wanderzeit. Jetzt, wo es nicht mehr so sehr heiß ist und die Laubfärbung den Wald in goldene Farben taucht, kann man die Natur so richtig gut genießen. Wir wollen Sie begeistern für eine gut 13 Kilometer lange Tour rund um die Sösetalsperre. Wenn Sie nicht all zu viele lange Pausen einlegen, schaffen Sie das in circa 2,5 Stunden. Gravierende Steigungen gibt es nicht, allerdings ist der Weg leider nicht barrierefrei. Start ist auf dem Parkplatz an der Staumauer. Dorthin gelangen Sie wegen einer Straßenbaustelle im Bereich der Vorsperre nur über Osterode.

Bevor Sie loslaufen, bekommen Sie noch ein paar Infos: Die Sösetalsperre wurde zwischen 1928 und 1931 gebaut und liegt an der B 498, zwischen Osterode am Harz und Altenau. Sie dient ganz wesentlich der Trinkwasserversorgung, dem Hochwasserschutz und der Stromerzeugung. Die Talsperre liegt eingebettet in einer wunderschönen Waldlandschaft. Somit haben Sie auf Ihrem Rund-

gang einerseits Wasser, andererseits Wald und unterwegs reichlich Wanderspaß.

Also los geht's: Vom Parkplatz aus gehen Sie über die Staumauer nach links auf dem Naturlehrpfad bis zum Damm der Vorsperre. Dort geht es weiter, rund 200 Meter über den Fußweg, rechts an der B 498 entlang, bis zum Wiesenweg. Dieser führt Sie am Waldrand bis zum Ortseingang von Riefensbeek. Sie überqueren die Straße und gelangen auf den Verlobungsweg, auf der anderen Seite der Vorsperre. Von dort wandern Sie auf dem Jugendwerkstattpfad zurück zum Parkplatz an der Staumauer. Auf diesem Pfad kommen Sie vorbei am Söse-kopf Steinbruch. Dort wird heutzutage mutig an den schroffen Felsen geklettert. Mit etwas Glück können sie den Bergsteigern beim Bezwingen der Felsformation beobachten.

Diese Tour ist übrigens mit der Wegemarke Rot Nr. 9 ausgeschildert. Wir wünschen viel Spaß und gutes Wanderwetter.

Neues aus der Nachbarschaft

AUS DEM STADTBEZIRKSRAT



Der Dorfplatz in Völkenrode soll wieder einladender werden.

Foto: Rundschau DRD

Von Dieter R. Doden

Auf der Sitzung des Stadtbezirksrates 321 (Lehndorf-Watenbüttel) am 21. August stand die Neugestaltung des Spielplatzes Saarlouisstraße, auf dem sogenannten Mutter-Kind-Platz, als wichtiger Punkt auf der Tagesordnung. Darüber haben wir in der September-Ausgabe der Rundschau bereits ausführlich berichtet. Wir informieren heute über einige interessante Anträge und Anfragen, die vom Stadtbezirksrat an die Verwaltung gestellt wurden:

Fertigstellung des Rothemühleweges in Völkenrode

Die CDU-Fraktion erläuterte einen Antrag wie folgt*: „Nach Fertigstellung des Baugebiets [...] sollte der Rothemühleweg von der Peiner Straße bis zum Rothemühleweg 34 ausgebaut werden. Hierfür waren 2021 Haushaltsmittel [...] im Jahr 2023 angemeldet worden. Zudem liegen für 18 Grundstücke bereits gezahlte Ablöseverträge vor. Aufgrund von Verzögerungen und damit einhergehenden Kostenentwicklungen wurde die Maßnahme nicht umgesetzt, und die angemeldeten Gelder wurden zur Kompensation der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge nicht erneut übertragen. Für die Anwohnerinnen und Anwohner [...] führt diese Entscheidung zu Einschränkungen und einem erhöhten Schmutzaufkommen.“

Daraufhin wurde folgender Beschluss gefasst*: „Die Verwaltung wird aufgefordert, die erforderlichen finanziellen Mittel für den finalen Ausbau des Rothemühleweges [...] im nächsten Haushalt einzustellen.“
Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Dorfplatz in Völkenrode

In einem Antrag der SPD-Fraktion hieß es*: „Der Dorfplatz [...] ist auf Grund seines derzeitigen Zustandes von den Anwohnern nicht als solcher wahrnehmbar.“

Der Beschluss dazu*: „Die Verwaltung wird gebeten, den Dorfplatz [...] in Ordnung zu bringen und die Erkennbarkeit wieder herzustellen: Instandsetzung der Bank und regelmäßige Grünpflege.“

Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Grünpflege an der Haltestelle Bockshornweg in Ölper

Aus dem Antrag der SPD-Fraktion*: „Das Anpflanzen der bienenfreundlichen Bodendecker ist offensichtlich fehlgeschlagen und die derzeitige Erscheinung der Fläche mit den wuchernden Wildkräutern ist [...] als Schandfleck zu bezeichnen.“

Beschluss*: „Die Verwaltung wird gebeten, die Wildkräuter [...] zu entfernen und durch eine einfache, pflegeleichte Begrünung zu ersetzen, sowie dort eine regelmäßige Grünpflege durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 2 dagegen, 2 Enthaltungen

Hinweise auf Ortsbücherei in Lamme

Aus dem Antrag der SPD-Fraktion*: „Die Ortsteilbücherei [...] ist im Dorfgemeinschaftshaus [...] untergebracht. Bei der Sanierung des Eingangsbereiches [...] wurde die vorhandene Beschilderung entfernt. An dem Gebäude sind nun keine Hinweise mehr auf die Ortsteilbücherei vorhanden.“

Beschluss*: „Die Verwaltung wird gebeten, die nachstehend genannten

Maßnahmen zu ergreifen und die Hinweise wieder herzustellen: Anbringen eines Briefkastens und eines Hinweisschildes an der Fassade, Aufstellen eines Schildes im öffentlichen Raum, das auf den Standort der Ortsteilbücherei aufmerksam macht.“

Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Parken auf dem Seitenstreifen in Höhe des Kreisels in Lamme

Aus dem Antrag der SPD-Fraktion*: „Wenn man von der B1 kommend über den Kreisel nach Lamme fährt, befindet sich auf der rechten Seite nach der Bushaltestelle ein Grünstreifen, der zum Parken genutzt wird. Obwohl die dort stehenden Autos überwiegend schräg parken, ragen sie [...] auf den Radweg und behindern die Radfahrer und [...] Fußgänger, weil die Radfahrer gezwungen sind, auf den Fußweg auszuweichen.“

Beschluss*: „Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um den Radfahrern eine ungehinderte Benutzung des Radweges zu ermöglichen.“

Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Anfrage zum Bahnübergang Hans-Jürgen-Straße in Watenbüttel

Eine Anfrage der SPD-Fraktion beschäftigte sich mit erneut dem extrem unebenen Bahnübergang Hans-Jürgen-Straße in Watenbüttel. Die Verwaltung teilte dazu mit*: „Die Verwaltung ist an die DB InfraGO AG herangetreten und hat nach dem aktuellen Stand der Planung gefragt. Diese teilte mit, dass die Baumaßnahmen Bahnübergang Celler Straße und Bahnübergang Hans-Jürgen-Straße nacheinander erfolgen. Aufgrund der hohen Aus-

lastung der bauausführenden Firmen kommt es zu Verzögerungen im Bauablauf. Die DB InfraGO AG rechnet mit einer Umsetzung in der zweiten Jahreshälfte 2025.“

Fahrradfahrer auf dem Freizeitweg zwischen Oker und Ölpersee in Ölper

In einer Anfrage der CDU-Fraktion hieß es*: „In der Park- und Grünanlagensatzung ist [...] der Vorrang von Fußgängern auf [...] Freizeitwegen definiert. Anwohner beobachten, dass sich Fahrradfahrer durch ein aggressives Fahrverhalten ein Vorrecht einfordern und zum Teil mit sehr erhöhter Geschwindigkeit fahren. Sieht die Stadtverwaltung es als zielführend an, durch Beschilderung/ Markierung des Weges oder den Einsatz des zentralen Ordnungsdienstes das Verhalten der Fahrradfahrer in Bezug auf die geltende Rechtslage positiv zu beeinflussen? Wenn nicht, welche weiteren Maßnahmen könnten aus Sicht der Stadtverwaltung ergriffen werden?“

Die Verwaltung nahm dazu wie folgt Stellung*: „Zu der Anbringung von Schildern kann [...] gesagt werden, dass bereits ein Versuch gestartet wurde, mit einer Beschilderung die Situation zu verbessern. Da diese Maßnahme kein Erfolg gezeigt hatte, wurden diese wieder entfernt. Zu dem Einsatz des zentralen Ordnungsdienstes kann gesagt werden, dass dieser nur in den ruhenden Verkehr eingreift. Da diese Situation in den Bereich des fließenden Verkehrs fällt, wäre die Polizei für die Durchsetzung der Rechtslage zuständig.“

*Wörtliche Wiedergabe, zum Teil gekürzt.

Handgemachtes liegt voll im Trend

ÖLPER Schönes und Nützliches entdecken am 8. November



Foto: Pixabay

Von Dieter R. Doden

Seit Monaten wird vielerorts gestrickt, genäht, getöpfert, gebastelt, eingekocht, gemalt, geschnitzt, gesägt und wer weiß was noch alles. Jede Menge Sachen, die schön anzusehen oder überaus nützlich sind – und vor allem handgemacht. Das alles kann man bald bewundern und erwerben.

Am 8. November zeigen die Kreativen auf dem „Markt für Handgemachtes“, was sie mit viel Liebe und Können angefertigt haben. Von 13 Uhr bis 18 Uhr haben sie ihre Verkaufsstände in der Pfarrscheune und im Gemeinderaum

geöffnet. Zu finden ist beides in Ölper an der Kirchbergstraße bei der Kirche St. Jürgen.

Neben all dem Handgemachten gibt es ein Kaffee- und Kuchenbuffet. Der leckere Kuchen ist selbstverständlich handgemacht. Außerdem kann man bei einer Tombola tolle Preise gewinnen. Die Einnahmen durch den Kuchen- und Losverkauf werden komplett für gute Zwecke gespendet.

Also den Termin schon einmal vormerken: 8. November! Dann geht's ran ans trendige Handgemachte.

Veranstaltungen INDUSTRIEKULTUR

Dienstag 7. Oktober

18 Uhr (Dauer etwa 135 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR Café spezial | Chronik der Firma Büssing (Teil 2)

Dienstag 14. Oktober

18 Uhr (Dauer etwa 135 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR Café | Historischer Bergbau Asse – „Kohle machen mit Kali“

Freitag 24. Oktober

10 Uhr (Dauer 180 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR verführt | Die Zuckerfabrik Schladen (3)

Freitag 7. November

10 Uhr (Dauer etwa 180 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR verführt | Die Zuckerfabrik Schladen (4)

Dienstag 18. November

18 Uhr (Dauer etwa 135 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR Café | Die Firma Günther & Tegetmeyer – Wissenschaftliche Apparate

Informationen und Tickets: <https://fourm-industriekultur.eventbrite.com>

Klettern am Felsen

KIRCHENGEMEINDE Angebot für Jugendliche



Foto: Pixabay

Am 23. Oktober bietet der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Klettern am Felsen für Jugendliche ab 14 Jahren an. Treffpunkt ist um 8 Uhr an der Gemeinde Heilig Geist in Lehn-dorf, St.-Ingbert-Straße 90, Braunschweig. Es ist keine Vorerfahrung dafür nötig.

Bitte bringt Verpflegung mit und sportliche Kleidung sowie festes Schuhwerk, am besten Sportschuhe. Um etwa 16 Uhr sind wir wieder zurück.

Wer teilnehmen möchte, bitte anmelden unter bueror@bdkj-bs.de

Angelika Thoenes

WIR
SIND
LESBAR

Buch-Tipps auf
www.rundschau.news



Löschlöwen auf Platz eins

WATENBÜTTEL Kinderfeuerwehren bei Spiele ohne Grenzen



Alle Teilnehmenden

Mitte September traf man sich im Bereich West zum 15-jährigen Bestehen der Kinderfeuerwehr (KF) Thune zum Vergleich im Wettbewerb Spiele ohne Grenzen.

Dort konnten sich die Kinder, die in Gruppen mit jeweils mehreren Teilnehmenden im Alter von 6 bis 10 Jahren antraten, an verschiedenen Spielstationen in diversen Spielen, Fragen und Aufgaben bei einem kleinen Orientierungsmarsch rund um Thune messen. Die Kinderfeuerwehr Watenbüttel Löschlöwen war mit drei Gruppen

am Start.

Nach einer kurzen Begrüßung am Feuerwehrhaus der gastgebenden Ortsfeuerwehr ging es auch direkt in kurzen Abständen für die zwölf Gruppen an den Start und auf die Rundreise zu den einzelnen Stationen. Von Feuerwehrwissen über Geschicklichkeits- und Schnelligkeitsspiele war alles gefragt.

Darüber hinaus konnten sich alle Anwesenden an selbst gebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee, oder aber an einer leckeren Bratwurst sowie kühlen Getränken

rund um das Feuerwehrhaus stärken.

Groß war die Spannung bei der Siegerehrung für alle Teilnehmenden, Eltern, Gäste und Fans. Hierfür hatten sich der 1. stellvertretende Stadtbrandmeister Stephan Kadereit und die stellvertretende Stadtkinderfeuerwehrwartin im Bereich West, Sanja Okupnik, eingefunden.

Auf Platz eins landete schließlich eine Gruppe der Watenbütteler Löschlöwen, die beiden anderen Gruppen aus Watenbüttel belegten Platz vier und Platz acht.

Ortsbrandmeister Dr. Arne Muxfeldt und Kinderfeuerwehrwart Philipp Heuer dankten in ihren kurzen Reden den Gründern und heutigen Verantwortlichen in der Kinderfeuerwehr für ihren Einsatz rund um den Nachwuchs. Dem schloss sich der 1. stellvertretende Stadtbrandmeister Stephan Kadereit in seinen Worten an.

Bei der Siegerehrung erhielten alle zwölf Gruppen eine Urkunde und eine kleine süße Überraschung.

Stephan Kadereit

Feuerwehr hat neue Brandflöhe

WATENBÜTTEL Vier Löschlöwen erhalten Leistungsabzeichen

Auf dem alten Sportplatz von Lamme fand Mitte September bei bestem Wetter die Abnahme des Leistungsabzeichens „Brandfloh“ für 80 Bewerberinnen und Bewerber ergänzt um die sogenannten Füller für die 26 Kinderfeuerwehren in der Stadt Braunschweig statt.

Um den „Brandfloh“ zu erhalten, mussten die Gruppen mit je drei Kindern fünf Stationen meistern. Dabei ging es um die Themen Brandschutzerziehung, Feuerwehr, Erste Hilfe, Sport-Spiel-Teamwork sowie einen Fragebogen. So musste beispielsweise mit einer Kübelspritze eine Spritzwand „gelöscht“ werden oder Puzzleteile über einen Hindernisparcours getragen werden, um das Puzzle am Ende zu lösen.

Unter den Augen von Stadtbrandmeister Ingo Schönbach und dem ersten stellvertretenden Stadtbrandmeister Stephan Kadereit konnte 80 kleinen Brandschützern das begehrte Abzeichen am Schluss vor den Augen zahlreicher Eltern verliehen werden. Durch das Kinderfeuerwehrabzeichen „Brandfloh“ werden die Kinder an Brandschutzerziehung, Sport, Spiel und spielerisch an die Feuerwehr herangeführt.

In Braunschweig gibt es die Kinderfeuerwehr seit 2009. Momentan



haben 26 der 30 Ortsfeuerwehren eine eigene Kinderfeuerwehr. Dort sind über 400 Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren aktiv, die sich neben gemeinsamen Aktivitäten, Sport und Spiel auch auf die Zeit in der Jugendfeuerwehr vorbereiten und später auf die Auf-

gaben in den Einsatzabteilungen. Die Kinderfeuerwehr ist ein fester Bestandteil der Feuerwehr Braunschweig und eine wichtige Institution in der Nachwuchsgewinnung.

Auch die vier Bewerberinnen und Bewerber der Kinderfeuerwehr Löschlöwen aus Watenbüttel konn-

ten das begehrte Abzeichen sowie eine Urkunde in Empfang nehmen. Dies waren: Lukas Grützmaier, Kornel Jendrzejek, Noah Lagging und Felix Opozda. „Wir sind sehr stolz auf unsere neuen Brandflöhe und freuen uns zu sehen, mit welchem Spaß und Engagement bereits die Kleinsten von uns ans Thema Feuerwehr in Watenbüttel herangehen“, so Ortsbrandmeister Lars Borchardt, der ebenfalls nach Lamme gekommen war.

Stadtkinderfeuerwehrwart Andreas Bratherig freut sich: „Die Kinderfeuerwehren haben sich super entwickelt. Insgesamt absolvierten 80 Teilnehmende erfolgreich diese Prüfung. Ein besonderer Dank gilt auch den Füllern für ihre Unterstützung der Bewerberinnen und Bewerber um den „Brandfloh“ sowie den zahlreichen Helfern und Wertungsrichtern.“

Vorbereitet wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das Team der Kinderfeuerwehr mit Verena Kadereit (Kinderfeuerwehrwartin) und Katja Manlik (stellvertretende Kinderfeuerwehrwartin) sowie den Betreuern Marvin Renneberg, Sonja Borchardt und Fabienne Kadereit sowie Emil Junge und Finja Kadereit.

Stephan Kadereit

DAS KJZ IM OKTOBER

LAMME

Monatsprogramm des Kinder- und Jugendzentrums Lammer Heide

Von Dieter R. Doden

Porzellankürbisse bemalen,
30. Oktober, Anmeldungen im KJZ

Stichfest, Sticken mit Sebi, jeden Montag 16 Uhr

Anmeldungen und Informationen gibt es hier:
Kinder- und Jugendzentrum Lamme

Holzmittel, jeden Dienstag 16 Uhr

Lammer Heide 7
38116 Braunschweig

Bärenstark mit Sebi, jeden Mittwoch 16 Uhr

Kochangebot, jeden Donnerstag 16 Uhr

Telefon:
0531 51688330

Pen & Paper mit Sebi, jeden Freitag zwischen 15 Uhr bis 17 Uhr

E-Mail:
kjz-lamme@paritaetischer-bs.de

Endlich Fitness-Training ohne Mucki-Bude?

LAMME Bürger wünschen sich einen Calisthenics-Park



Deniz Kreikemeier

Foto: Privat

Ein Ort, der vielfältige Trainingsmöglichkeiten bietet, um die eigene Fitness oder Beweglichkeit zu verbessern, Muskeln aufzubauen oder coole Skills zu erlernen. Vor Kurzem habe ich recherchiert, an wen ich mich wenden müsste. So bin ich beim Fachbereich Stadtgrün der Stadt Braunschweig gelandet und habe dort gefragt, inwiefern so ein Projekt realisierbar wäre. Es wurde mir mitgeteilt, dass es ein Anliegen der Stadt Braunschweig ist, das Angebot an Calisthenics-Parks kontinuierlich zu erweitern.

Da jedoch die Haushaltsmittel der Stadt begrenzt sind, wurde mir geraten, eine Idee über die städtische Ideenplattform einzureichen. Dafür benötigt man 50 Unterstützer, damit ein Anliegen in politischen Gremien behandelt wird. Also habe ich eine „Petition“ über die Ideenplattform gestartet – und innerhalb von 48 Stunden war die benötigte Anzahl an Unterstützern erreicht. Der Status der „Petition“ hat sich später geändert zu: „Die Idee wird den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.“ Jetzt heißt es abwarten. In der „Petition“ habe ich auch mögliche Standorte auf einem Screenshot eingezeichnet. Dabei empfand ich den Standort im sogenannten „Baumkreisel“ geeignet. Er liegt in unmittelbarer Nähe zu anderen sportlichen Anlagen, wie dem Fußballfeld, dem Skaterplatz oder dem Dirtbike-Park. Mein Vorhaben habe ich zusätzlich auf der Plattform „nebenan.de“ gepostet, wo ich ausschließlich positiven Zuspruch erhalten habe. Viele Menschen aus der Nachbarschaft haben sich sehr über meine Initiative gefreut.“

Von Dieter R. Doden

Beginnen wir mit einer Begriffserklärung: Ein Calisthenics-Park ist ein Freiluft-Trainingsparcours mit fest installierten Geräten, die das Eigengewichts-Training ermöglichen, um Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Körperkontrolle zu verbessern. Nutzende trainieren hier an Stangen, Barren, Sprossenwänden und Ringen, was ein funktionelles Training für viele Muskelgruppen bedeutet. Diese Parks sind eine kostenfreie Alternative zu Indoor-Fitnessstudios.

Der Lammer Bürger Deniz Kreikemeier hatte die Idee, sich für einen solchen Outdoor-Mucki-Park einzusetzen. Eine gute Idee, wie wir meinen. Was er unternommen hat, um aus der kühnen Idee möglicherweise Realität werden zu lassen, erzählte er der Rundschau-Redaktion:

„Ich besuche seit Jahren ein Fitnessstudio und habe festgestellt, dass mir das Training dort keinen Spaß mehr macht. So bin ich auf Calisthenics gestoßen. Beim Joggen durch Lamme habe ich oft gedacht, wie schön es wäre, hier einen Calisthenics-Park zu haben.“

Wir freuen uns mit und wünschen Herrn Kreikemeier und seiner Idee viel Erfolg. Die Rundschau wird zu gegebener Zeit weiter darüber berichten.

VOLKSWAGEN HALLE



SKYLINERS

SO. 05.10. - 15:00 UHR

ROSTOCK SEAWOLVES

SO. 26.10. - 16:30 UHR



BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS

instagram.com/basketballloewen | Tickethotline: 040 319 747 69 52



Powered by



BS ENERGY

NEWYORKER

28 BLACK



Öffentliche

private office
— BRAWOGROUP —



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

newcitymedia.
www.newcitymedia.de

RUNDSCHAU *KulTour*

AUSSTELLUNGEN

VERANSTALTUNGSKALENDER

BRAUNSCHWEIG

Am Anfang war der Gurt - Braunschweiger Ethnographica, Souvenirs & koloniale Trophäen
Dauerausstellung
Städtisches Museum

Mensch, Maschine! Industrie-geschichte der Stadt Braunschweig
Dauerausstellung
Städtisches Museum



Paul Eliasberg: Verzauberte Räume
Bis 5.10.2025
Städtisches Museum

Sine Hansen „Rosa“
Bis 5.10.2025
Städtisches Museum

Träumen von Israel
Bis 26.10.2025
Braunschweigisches Landesmuseum



A Place of Our Own von Iris Hassid
Bis 26.10.2025
Braunschweigisches Landesmuseum

Memory of maybe tomorrow
Bis 26.10.2025
Braunschweigisches Landesmuseum

BERLIN

Das Erlebnismuseum in Berlin
Detailgetreue Inszenierungen historischer Wendepunkte aus zwölf Epochen interaktiv aufbereitet.
Deutschlandmuseum, Leipziger Platz 7, Berlin-Mitte

Klára Hosnedlová: Embrace
Bis 26.10.2025
Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart

Berliner Höfe: Einblicke in die verborgenen Freiräume hinter den Berliner Mauern
Bis 18.1.2026
Museum Ephraim-Palais

BREMEN

Pipilotti Rist. Pixelwald Wisera
Dauerausstellung
Kunsthalle Bremen

HANNOVER



Niki. Kusama. Murakami: Love you for Infinity
Bis 14.2.2026
Sprengel Museum Hannover

Abenteuer Abstraktion
Dauerausstellung
Sprengel Museum Hannover

HAMBURG

Rendezvous der Träume. Surrea-lismus und deutsche Romantik
Bis 12.10.2025
Hamburger Kunsthalle

Glitzer
Bis 26.10.2025
Museum für Kunst & Gewerbe



Von Vermeer bis Van Gogh - Die niederländischen Meister
immersive Ausstellung
Port des Lumières, Platz am 10. Längengrad 1, 20457 Hamburg



Double Feature: Gute Aussichten 2023/24/25
Bis 9.11.2025
Deichtorhallen / Phoxxi. Temporäres Haus der Fotografie

Die Inszenierung der Dinge
Bis 12.4.2026
Museum für Kunst und Gewerbe



POTSDAM

POTSDAM. EINE STADT MACHT GESCHICHTE
Dauerausstellung
Potsdam Museum



SALZGITTER

50.000 Jahre Leben in Salzgitter
Dauerausstellung
Museum Schloss Salder

WOLFSBURG

Utopia. Recht auf Hoffnung
Bis 11.1.2026
Kunstmuseum Wolfsburg



2. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

3. OKTOBER

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Don Giovanni
Musiktheater

20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
NDR Radiophilharmonie Hannover + Ronald Brautigam: „Roman-tisch“
Sinfoniekonzert

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

4. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

5. OKTOBER

THEATER
14:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Minna von Barnhelm
Schauspiel

16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

COMEDY
19 Uhr, Brunsviga BS
Emmi & Willnowsy
Samthochzeit

7. OKTOBER

SHOW
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Zauber der Travestie
Das Original

8. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

9. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

10. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Hagen Rether: Liebe
Klavierkabarett

THEATER
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Stunde Null?
Deutschland zwischen Abgrund und Aufbruch

COMEDY
Hugo Egon Balder
Erzählt es bloß nicht weiter!!

11. OKTOBER

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Minna von Barnhelm
Schauspiel

COMEDY
19:30 Uhr, Lessingtheater BS
GTD Comedy Slam
Comedy-Wettbewerb

SHOW
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Philadanco
Modern Dance

12. OKTOBER

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Wozzeck
Musiktheater

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Deutscher
Nach der gleichnamigen ZDF-Serie

14. OKTOBER

KABARETT
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Mathias Richling
Krimi-Atmosphäre auf der Kabarett-bühne

SONSTIGES
19 Uhr, Sternwarte Hondelage BS
Den Sternenhimmel mit dem eigenen Teleskop beobachten
Besucherabend

15. OKTOBER

VORTRAG
19 Uhr, NaturErlebnisZentrum Hondelage
Langjährige Entwicklung von Gewässern im Nordosten Braun-schweigs

16. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Wozzeck
Musiktheater

17. OKTOBER

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Sebastian 23
Die schönsten Untergänge der Welt



18. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Minna von Barnhelm
Schauspiel

19. OKTOBER

MUSIK
11 Uhr, Großes Haus, Theater BS
2. Sinfoniekonzert: Nordlichter
Staatsorchester

SONSTIGES
11 Uhr, Brunsviga BS
Vintage Bazar
„Nachhaltige Textilien – wiederverwen-den statt verschwenden“

20. OKTOBER

MUSIK
20 Uhr, Großes Haus, Theater BS
2. Sinfoniekonzert: Nordlichter
Staatsorchester

22. OKTOBER

COMEDY
19:30 Uhr, Brunsviga BS
11. Komische Nacht
Der Comedy Marathon

23. OKTOBER



THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

LESUNG
20 Uhr, Brunsviga BS
Markus Kavka
liest Depeche Mode

24. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Eine geniale Idee
Komödie

25. OKTOBER

THEATER
16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadt-markt BS
Eine geniale Idee
Komödie

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Stephan Bauer
Am Ende der Nerven und noch soviel Ehe übrig

26. OKTOBER

MUSIK
11 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
„Der Klang der Bilder“
Klassik für Alle

16 Uhr, Lessingtheater WF
Die Zauberflöte
Oper
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Wozzeck
Musiktheater

27. OKTOBER

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Der zerbrochene Krug
Lustspiel

29. OKTOBER

THEATER
16 Uhr, Forum PE
Mutig, mutig
Figurentheater

SHOW
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
90er Forever – Hits & Acrobatics
Variété Show für alle Sinne

30. OKTOBER

MUSIK
19:30 Uhr, Lessingtheater WF
Meta Hüper – Knef Reloaded!
Hommage zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Achtsam morden
Krimi-Komödie

COMEDY
20 Uhr, Brunsviga BS
Helene Bockhorst
Lebefrau

SHOW
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
90er Forever – Hits & Acrobatics
Variété Show für alle Sinne

31. OKTOBER

MUSIK
19 Uhr, NaturErlebnisZentrum Hondelage
„Für mich soll's rote Rosen reg-nen“
Marie-Luise Linnemann und Geza Gal

THEATER
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Das Rauschen der Stadt
Tanztheater

19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Achtsam morden
Krimi-Komödie

1.NOVEMBER

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Achtsam morden
Krimi-Komödie
19:30 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Minna von Barnhelm
Schauspiel

2. NOVEMBER

MUSIK
18 Uhr, Großes Haus, Theater BS
Don Giovanni
Musiktheater

THEATER
16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Achtsam morden
Krimi-Komödie

3. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Sie sagt. Er sagt
Justizdrama von Ferdinand von Schirach

4. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Achtsam morden
Krimi-Komödie

MUSIK
20 Uhr, Großer Saal, Theater WOB
Göttinger Symphonieorchester und Anna im: „Rheinisch“
Sinfoniekonzert

5. NOVEMBER

THEATER
19:30 Uhr, Komödie a. Altstadtmarkt BS
Achtsam morden
Krimi-Komödie

COMEDY
20 Uhr, Forum PE
Bademeister Schaluppe
SPASSbad



Modell: Ethia 1310057868, Tom Ford 1310057153

**kostenloser
Brillen-
check**

Traue deinen Augen. Und uns.

becker + flöge
Mein Optiker

Passende Brille.
Passender Service.

Unsere Geschäfte in Braunschweig: Friedrich-Wilhelm-Str. 2 • Schloss-Arkaden • Weißes Ross, Celler Str. 30 • www.becker-floege.de

Themenbuffets



Buffetzeiten:
Von Oktober '25 bis April '26
immer Mittwochs von 18:15 bis 21:30 Uhr
Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage

Original mexikanisches Buffet
von unseren beiden mexikanischen Köchen zubereitet.
18,90€ p.P.

Asiatisches Buffet
mit Gerichten aus verschiedenen Ländern Süd- Ostasiens.
17,90€ p.P.

Mediterranes Buffet
mit Gerichten aus allen Ländern rund um das Mittelmeer.
17,90€ p.P.

Für Kinder bis zum Alter von 10 Jahren berechnen wir 1,00 € pro Lebensjahr!

Um Tischreservierung wird gebeten - 0531/27190



Ebertallee 44g | 38104 Braunschweig
Tel. 0531 2719-0 | www.hotel-aquarius.de
info@hotel-aquarius.de

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Ohne Geschmacksverstärker

Meyer Menü

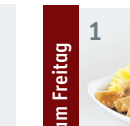
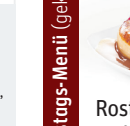
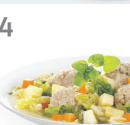
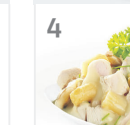
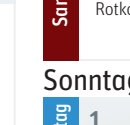
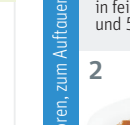
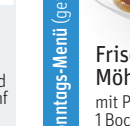
LIEFERT LECKER

-20%*
Neukunden-Aktion!

Menüpreis 9,50€
inkl. Lieferung und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinanderfolgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 26.10.2025

vom 06.10. – 12.10.2025 / 41. Woche

	Montag – 06.10.2025	Dienstag – 07.10.2025	Mittwoch – 08.10.2025	Donnerstag – 09.10.2025	Freitag – 10.10.2025	Samstag – 11.10.2025
Menü 1	 1 Penne Bolognese Nudeln mit Tomaten-Hackfleischsauce und Parmesankäse extra	 1 Schnitzel "Förster-Art" in Champignonrahmsauce mit Erbsen und Möhren, dazu Bauernspätzle	 1 Hausgemachte Linsensuppe 2 Wiener Würstchen, dazu 1 Brötchen	 1 2 Hack-Medaillons "Toscana" mit Kräutern auf Tomaten-Zucchini-Gemüse und Bandnudeln	 1 ^{fettarm} Ungarisches Gulasch mit Champignons und Zopfli-Nudeln	 1 Geflügel-Geschnetzeltes in Champignonsauce mit Spiral-Nudeln
Menü 2	 2 Braten mit Kräuterkruste in Basilikumsauce mit Kohlrabi und Salzkartoffeln	 2 Berner Pfanne Schweinegeschnetzeltes, Käse, Crème fraîche, Paprika und Zwiebeln, dazu Zopfli-Nudeln	 2 Jägerschnitzel "natur" in Champignon-Crème-sauce mit Rosenkohl und Zopfli-Nudeln	 2 ^{vegetarisch} 3 Blaubeer-Pfannkuchen mit Vanillesauce	 2 ^{fettarm} Buntbarschfilet "Primavera" in Senfsauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln	 2 Rostbratwurst mit Petersilie und Salzkartoffeln
Menü 3	 3 ^{fettarm} Schweinefleisch "süß-sauer" mit Paprika, Ananas und Karotten, dazu Reis	 3 ^{fettarm} Gedünstetes Seehechtfilet auf einer cremigen Gemüsesauce, dazu Petersilienkartoffeln	 3 Hähnchenfilet "Sizilia" 2 Hähnchenfilets auf frischem Tomaten-Olivensugo, dazu Thymian-Kartoffeln	 3 Spaghetti "Tonno" Spaghetti mit einer Thunfisch-Zucchini-Tomatensauce, garniert mit Olivenscheiben	 3 Meyers große Nudelplatte Käsetortellini und grüne Nudeln in Käsesahnesauce, Spaghetti in einer Bolognesesauce	 2 Somstags-Menü (gekühlt) Rostbratwurst mit Petersilie und Salzkartoffeln
Menü 4	 4 Wirsing-Eintopf mit 4 Fleischklößchen	 4 Grünkohlteller mit Kasseler und Mettwurstchen, dazu Salzkartoffeln	 4 Rostbratwurst "Thüringer Art" auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree	 4 ^{fettarm} Putenbrust "natur" in feiner Bratensauce mit Tomatenwürfeln, Kohlrabigemüse und Petersilienkartoffeln	 4 Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüserais	 2 Somstags-Menü (gefroren, zum Auftauen) Rheinischer Sauerbraten in feiner Sauce mit Rosenkohl und 5 Kartoffelklößchen
Vegetarisch	 5 ^{vegetarisch} Feinschmecker Eieromelette auf Rahmspinat mit Kartoffelpüree	 5 ^{vegetarisch} Tortellini con sugo alla zucca Käsetortellini mit fruchtiger Tomaten-Kürbissauce	 5 ^{vegetarisch} Gemüse-Pastapfanne Mezze Penne mit Paprika, Mais und Erbsen, garniert mit Hirtenkäse	 5 ^{vegetarisch} Rote Linsensauce mit Kartoffelspätzle, garniert mit frischer Petersilie	 5 ^{vegetarisch} Bunte Gemüseplatte Blumenkohl, Broccoli, Möhren und Erbsen in Käsesahnesauce, dazu Petersilienkartoffeln	 1 Rheinischer Sauerbraten in feiner Sauce mit Rosenkohl und 5 Kartoffelklößchen
Kaltes Menü	 6 Gyrosbraten mit Krautsalat und hausgemachtem Tzatziki	 6 Chicken Nuggets knusprige Hähnchenstücke mit Currydip und buntem Nudelsalat	 6 ^{vegetarisch} Kokosmilchreis mit Mangokompott Milchreis gekocht in Kokosmilch mit Mangokompott garniert mit gerösteten Kokosraspeln	 6 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	 6 8 Party-Geflügelkugeln mit Senfdip, buntem Reissalat mit Paprika und Mais	 2 Somstags-Menü (gefroren, zum Auftauen) Frischer Möhreineintopf mit Petersilie und 1 Bockwürstchen
Salat	 7 Thunfisch Salat bunter Salat mit Thunfisch, Zwiebelringen und Mais, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	 7 Salat Hawaii mit Schinken, Ananas, Gurken und Tomaten, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	 7 ^{vegetarisch} Salat mit Feigen grüner Salat mit frischen Feigen, Rucola, Ziegenkäse, Pinienkerne und Walnusskerne, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	 7 Tropical Dream frischer Salat mit gebratener Hähnchenbrust und Mangowürfeln, Tomaten, Gurken und Mandelblättern garniert, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	 7 ^{vegetarisch} Friskkäse Salat mit Mangold, Spinat, Eisbergsalat, Tomaten, Walnuss-, Pinienkernen und Frischkäse, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	 2 Somstags-Menü (gefroren, zum Auftauen) Frischer Möhreineintopf mit Petersilie und 1 Bockwürstchen

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 (nur Festnetz) • Tel. 0531-210 420 • www.meyer-menue.de